

Sehr geehrte Passiv- und Gönnermitglieder
Liebe Freundinnen und Freunde von molto cantabile



molto cantabile erstmals im Fernsehen

molto cantabile tritt in der beliebten Volksmusiksendung «Hopp de Bäse» des Schweizer Fernsehens auf. In der Ausgabe vom 23. Juni 2007 zum Thema Berge präsentiert das Ensemble das Stück «Luegit vo Bärg und Tal» von Ferdinand Huber.

Die Aufnahmen dazu fanden Ende April in Interlaken im Casino Kursaal statt und boten dem Chor neben der neuen Erfahrung viele spassige Stunden. Zum einen wegen den coolen und zum Teil machohaften Sprüchen von Moderator Kurt Zurfluh zwischen den Aufnahmen oder auch weil ein paar Sängerinnen und Sänger von der Aufnahmeleiterin regelrecht zum Tanzen genötigt wurden.

Erstausstrahlung am 23.06.2007 um 18.45 Uhr auf SF 1
Wiederholung am 25.06.2007 um 13.45 Uhr auf SF 1

Europäisches Jugendchorfestival Basel ein Erlebnisbericht einer Sängerin

Vom 16. bis 20. Mai 2007 fand in Basel das 6. Europäische Jugendchorfestival statt. Aus 10 Ländern reisten insgesamt 18 Chöre in die Stadt am Dreiländereck, um sich und ihre Heimat zu präsentieren und sich mit den anderen Jugendlichen auszutauschen. Total über 20'000 Personen besuchten die verschiedenen Festivalkonzerte.

Wie gewohnt war die Ankunft von unserem Chor relativ chaotisch: während einige noch versuchten, ihr XXL Festival T-Shirt umzutauschen, verschwanden andere schon im Gewühl an den Getränketheken.

Am nächsten Tag ging es nach eifrigen Erzählungen über die netten Gasteltern und die zum Teil sehr luxuriösen Unterkünfte nach Liestal, wo wir zum ersten mal auf unseren armenischen Partnerchor «Speghani» trafen. Schon nach kurzer Zeit war die Gruppe bunt durchmischt und man hörte allerlei schwer verständliches Kauderwelsch, begleitet von

leicht hilflosen Gesten. Bei der intensiven Probearbeit lernten wir die Feinheiten der armenischen Sprache aufs genaueste kennen und bewunderten unseren Partnerchor für ein tadelloses «Simelibärg».



Bei der vom Festival organisierten Party am Tag darauf wurden die Kontakte zu den Armenierinnen und anderen Chören bei Spass und Tanz intensiviert – so ausführlich, dass alle dankbar waren, am Freitag ausschlafen zu dürfen.

Der freie Morgen hat sich dann auch sehr gelohnt, denn wir konnten am Abend ein unglaublich stimmiges Konzert geben, das sowohl beim Publikum als auch bei uns Sängerinnen und Sängern für grosse Gefühle

sorgte. Dieses eigentliche Highlight der Woche sorgte auch noch bei der Schifffahrt auf dem Rhein für träumerische Momente.

Beim Strassensingen wiederum legten wir die ruhigen und geistlichen Klänge ab und brachten Basel mit Volks- und Unterhaltungsmusik zum Beben. Gebebt hat auch der Boden des Basler Theaters, als alle 18 Chöre zusammen ein Schlusslied sangen – ein unglaubliches Erlebnis!

Eva Ruh

Koncertkritik zu «mystisch hören»

In der Ausgabe vom 7. Mai 2007 bespricht die Neue Luzerner Zeitung das Zusatzkonzert von «mystisch hören» wie folgt:

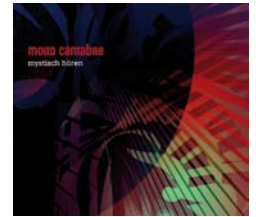
Ein perfekter Chorklang

Von Fritz Schaub

Alles wirkt schon sehr professionell: Das Konzert liegt bereits als CD vor, die rund 20 jungen Frauen und Männer des neuen Luzerner Chors «molto cantabile» laufen in einer einstudierten Choreografie auf. Dem äusseren Auftritt entspricht der perfekte Chorklang. Die Bässe ergeben ein tragendes Fundament. Die ohne Vibrato, glockenrein und klar intonierenden Soprane am andern Ende steigen in sphärische Höhen, Alt- und Tenorregister verbinden die Tiefe und die Höhe zu einem Gesamtklang von herrlicher Ausgewogenheit. Jedes der vier Register verfügt über einen exzellenten Solisten bzw. eine exzellente Solistin, die den Darbietungen eindringliche Akzente verleihen. Ein Orchester, das stützen könnte, fehlt, es wird in der dicht besetzten Luzerner Matthäuskirche durchwegs a cappella gesungen. Andreas Felber dirigiert mit runden Bögen und weitem Atem, bevorzugt getragene Tempi, die dank den erwähnten Qualitäten erfüllt und durchdrungen sind. Mit «molto cantabile» ist die Luzerner Chorszene um ein junges, viel versprechendes Ensemble reicher geworden.

CD «mystisch hören»

Geniessen Sie zu Hause alle Titel des gleichnamigen Konzertprogramms. Das ausführliche Booklet enthält zusätzliche Hintergrundinformationen zu den Komponisten und deren Werken sowie sämtliche Texte.



Auf unserer Homepage finden Sie verschiedene Hörbeispiele und haben auch gleich die Möglichkeit die CD zu bestellen.

www.moltocantabile.ch

Preis: 27.– Fr. inkl. Versandkosten

Dauer: 65:55 Minuten

Konzert zu Allerheiligen

Zusammen mit den Luzerner Sängerknaben und dem Orchester Camerata Musica Luzern bringt molto cantabile im Rahmen der Dirigier-Abschlussprüfung seines musikalischen Leiters Andreas Felber das Requiem von Maurice Duruflé sowie den Kinderkreuzzug von Benjamin Britten zur Aufführung. Das Konzert findet statt am

**1. November 2007 um 19.00 Uhr
in der Lukaskirche in Luzern.**

Daniel Sager
Mitgliederwesen

Andreas Bachmann
Präsident